

„Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“ (Eph 4,3)

**Liebe Schwestern und Brüder,
herzlich grüßen wir Sie in der Verbundenheit
des Glaubens!**

Am 9. Juni 2024 findet in Deutschland die Europawahl statt. In allen 27 Ländern der Europäischen Union werden die Abgeordneten des Europäischen Parlaments von rund 350 Millionen wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern gewählt.

Diese Wahl kann in ihrer Bedeutung gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Die Entscheidungen, die auf europäischer Ebene getroffen werden, haben großen Einfluss auf den Alltag in den Regionen und auch bei uns in Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Hamburg. Es geht um Fragen, die uns alle unmittelbar betreffen – Freiheit und Sicherheit, Armut und wirtschaftliche Entwicklung, Flucht und Migration werden immer auch europäisch entschieden. Und auch die wichtigen Herausforderungen der Zukunft, wie der Umgang mit dem Klimawandel, die Sicherung des Friedens und wie wir eine vielfältige und tolerante Gesellschaft gestalten, lassen sich nur gemeinsam – eben europäisch – lösen.

Diese Europawahl findet in unruhigen Zeiten statt. Der Angriffskrieg auf die Ukraine treibt uns um und zeigt, wie wichtig es ist, dass unterschiedliche Staaten mit all ihren verschiedenen gesellschaftlichen und politischen Prägungen beieinanderbleiben. Gerade in Zeiten, in denen in Europa wieder Krieg als Mittel imperialer Machtfantasien eingesetzt wird und auch die Konflikte im Nahen Osten viele Menschen verunsichern, sind Staatenbündnisse wie die Europäische Union wichtiger denn je.

Juni 2024



ERZBISTUM
HAMBURG



ERZBISTUM
BERLIN



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Die breite Zustimmung zur Demokratie bringt die Sehnsucht nach Frieden und gesellschaftlichem Zusammenhalt zum Ausdruck. Das macht Mut, sich auch über Grenzen hinweg für Solidarität und Menschenrechte einzusetzen. Denn: Die Europäische Union ist ein Friedensprojekt. Als Christinnen und Christen haben wir die Verantwortung, Europa mitzugestalten. Schon vor gut zwei Jahrzehnten haben sich die Kirchen in Europa in der *Charta Oecumenica* dazu verpflichtet, für die Versöhnung von Völkern und Kulturen einzutreten und deshalb jeder Form von Nationalismus entgegenzutreten. Heute ist dies aktueller denn je.

Deshalb rufen wir gemeinsam dazu auf:

Geben Sie Europa Ihre Stimme! Nutzen Sie am 9. Juni 2024 Ihr Wahlrecht und stärken Sie die demokratischen und auf Verständigung ausgerichteten Kräfte! Das gilt gleichermaßen für die politischen Gremien vor Ort. Denn auch bei den Kommunalwahlen in Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern geht es um die Stärkung der Demokratie.

Wir grüßen Sie in ökumenischer Verbundenheit, im gemeinsamen Gebet und in der Verantwortung für diese Welt.



Melanie Dango
Pastorin, ACK Mecklenburg-Vorpommern



Helge Frey
Pastor, ACK Schleswig-Holstein



Uwe Onnen
Pastor, ACK Hamburg



Horst Eberlein
Weihbischof, Erzbistum Hamburg



Kirsten Fehrs
Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck



Dr. Matthias Heinrich
Weihbischof, Erzbistum Berlin



Dr. Stefan Heße
Erzbischof, Erzbistum Hamburg



Tilmann Jeremias
Bischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern



Dr. Heiner Koch
Erzbischof, Erzbistum Berlin



Kristina Kühnbaum-Schmidt
Landesbischöfin der Nordkirche



Nora Steen
Bischöfin im Sprengel Schleswig und Holstein